

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

STELLUNGNAHME

17/4699

Alle Abg



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Nordrhein-Westfalen

Stellungnahme des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB)

Landesverband NRW e.V.

zur Anhörung von Sachverständigen

„Sexualisierte Gewalt im Sport – Intervention stärken, fachspezifische Beratungs- und Betreuungsangebote ausbauen und Opfer konsequent schützen!“

Mit dem Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport hat sich der Landessportbund NRW zum Ziel gesetzt, sexualisierter Gewalt im Sport wirksam vorzubeugen und diese zu bekämpfen. „Dazu werden maßgeschneiderte Qualitätsstandards zur Prävention und Intervention gemeinsam entwickelt und innerhalb der Vereinsstruktur installiert. Zentraler Gedanke dahinter ist die enge Vernetzung und der Transfer von Fachwissen.“¹

Das Qualitätsbündnis beim Landessportbund NRW wird von einer Steuerungsgruppe begleitet, in dieser der Kinderschutzbund (DKSB) Landesverband NRW e.V. von Beginn an Mitglied ist und mit seiner fachlichen Expertise unterstützt. Die Mitarbeit in der Steuerungsgruppe impliziert einen Transfer der fachlichen Inhalte zwischen dem DKSB Landesverband und seiner Gliederungen und somit Synergieeffekte.

Auf kommunaler Ebene sind Kooperationen zwischen DKSB Orts- und Kreisverbänden gemeinsam mit Sportvereinen und -bünden sowie mit einer Sportschule entstanden, deren Inhalte Prävention gegen und Intervention bei sexualisierter Gewalt sind.

¹ <https://www.lsb.nrw/unsere-themen/gegen-sexualisierte-gewalt-im-sport/qualitaetsbueundnis>

In Düsseldorf wird das gemeinschaftliche Projekt „KIDS CARE- Sport treiben Kinder schützen“² von Fortuna Düsseldorf und dem Kinderschutzbund Düsseldorf durchgeführt. KIDS CARE unterstützt Sportvereine bei der Entwicklung von Schutzkonzepten. Die Interventionsplanung ist ein Bestandteil eines Schutzkonzeptes.

Die großen Missbrauchskomplexe in NRW führten auf Landesebene zu vielfachen Weiterentwicklungen. Ende 2020 wurden das Handlungs- und Maßnahmenkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche beschlossen. In 2021 startete das Land NRW den Ausbau der spezialisierten Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche, dieser soll in 2022 weitergeführt werden. Erste zusätzliche Beratungsstellen wurden eröffnet sowie Personalressourcen für vorhandene Beratungsstellen bewilligt. Beratungsstellen können von allen Betroffenen und auch Fachkräften im Kontext sexualisierter Gewalt kontaktiert werden. Kooperationen zwischen Beratungsstellen und Sportvereinen sowie -bünden sollten im Rahmen der Prävention und Intervention weiter vorangebracht werden.

Die neue Bundesregierung will den Aufbau eines unabhängigen Zentrums für Safe Sport unterstützen³, um den Kampf gegen physische, psychische und insbesondere sexualisierte Gewalt im Sport zu verbessern.

Als Mitglied der Steuerungsgruppe im Qualitätsbündnis Sport sehen wir bei all den Entwicklungen, dass beim Landessportbund NRW weitere Ressourcen für den Themenkomplex sexualisierte Gewalt benötigt werden.

² <https://kidscaref95.de/>

³ Koalitionsvertrag 2021 - 2025